

Sicherheitsdatenblatt  
Nach EG-Verordnung 1907/2006/CE, Anlage I

Stoff: Ölsäuretester

Stand: 17.12.2021 Rev.-Nr. 08

<p><b>1. BEZEICHNUNG DES STOFFS/DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS</b></p> <p><b>1.1 Bezeichnung des Stoffs</b> Handelsbezeichnung: 13400 / Ölsäuretester / 9881446  UFI Code: 4600-H04A-N00Q-59D8</p> <p><b>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b> Schnelltester für säurehaltige Mineralöle. Es liegen keine Informationen zu Verwendungen vor, von denen abgeraten wird. Verwendungsfaktor: SU0 Sonstiges Produktkategorie: PC21 Laborchemikalien Prozesskategorie: PROC15 Verwendung als Laborreagenz</p> <p><b>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b> <b>REFCO Manufacturing Ltd.</b> Industriestrasse 11   6285 Hitzkirch Switzerland Tel.: +41 41 919 72 82   Fax: +41 41 919 72 83 Mail: <a href="mailto:info@refco.ch">info@refco.ch</a></p> <p><b>1.4 Notrufnummer</b> Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zurich Telephone number in urgent matters: 145 or +41 44 251 51 51 Not urgent matters: +41 44 251 66 66</p>
<p><b>2. MÖGLICHE GEFAHREN</b></p> <p><b>2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b> Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  Flam Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Acute Oral Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen. Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen. STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen</p> <p><b>2.2 Kennzeichnungselemente</b> Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Piktogramm/Gefahrensymbol</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p><b>GHS02</b></p> </div> <div style="text-align: center;">  <p><b>GHS05</b></p> </div> <div style="text-align: center;">  <p><b>GHS07</b></p> </div> </div> <p>Signalwort: Gefahr Gefahrenbestimmende Komponente 1-BUTANOL; CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr. 200-751-6</p>

Sicherheitsdatenblatt  
Nach EG-Verordnung 1907/2006/CE, Anlage I

Stoff: Ölsäuretester

Stand: 17.12.2021 Rev.-Nr. 08

**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H315 Verursacht Hautreizungen  
H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H335 Kann die Atemwege reizen  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

**Sicherheitshinweise- Prävention**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P260 Nebel/Dampf nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen

**Sicherheitshinweise-Reaktion**

P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen.  
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:  
PBT nicht anwendbar  
vPvB: nicht anwendbar

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Gemisch organischer Lösungsmittel mit geringen (unter 1 %) Additiven

**3.1 Stoffe**

**3.2 Gemische**

Gefahrbestimmende Komponenten

1-BUTANOL (Syn.: n-Butyl alcohol; Butan-1-ol): EG-Nr. : 200-751-6; CAS-Nr.: 71-36-3; Anteil : > 80 %  
Einstufung 1272/2008 (CLP): Flamm. Liq. 3 (H226); Acute oral Tox. Kat. 4 (H302); Skin Irrit. 2 (H315); Eye Dam. 1 (H318); STOT SE 3 (H335, 336)

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (Syn.: Butyl carbitol; Diethylene glycol monobutyl ether) CAS-Nr 112-34-5; EG-Nr. 203- 961-6; Anteil: < 20 %

Einstufung: Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.  
Gesundheits- risiken: Eye Dam. 2 (H319)

**4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste Hilfe Massnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung ausziehen

**Nach Inhalation**

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen

**Nach Hautkontakt**

Haut mit Wasser abwaschen. Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen, Augenlider geöffnet halten und bei geöffneter Lidspalte 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hineinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt  
Nach EG-Verordnung 1907/2006/CE, Anlage I

Stoff: Ölsäuretester

Stand: 17.12.2021 Rev.-Nr. 08

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Mögliche Symptome: Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Husten, Schläfrigkeit, Benommenheit, Narkosewirkung, Hautirritationen.

Nach Augenkontakt: Reizungen. Gefahr ernster Augenschäden.

Nach Verschlucken: Erbrechen, Übelkeit, Aspirationsgefahr.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine.

**5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

Das Gemisch wird immer in kleinen Mengen für analytische Zwecke verwendet, deswegen ist die Brandgefahr ziemlich gering.

**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständigen Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühnebel  
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennbar. Dämpfe sind schwerer als die Luft. Bei Erwärmung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich. Im Brandfall gefährliche Verbrennungsprodukte: CO-Kohlenmonoxid und CO<sub>2</sub>- Kohlendioxid

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Für die Brandbekämpfung ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät bereitzuhalten und ggf. zu verwenden.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG**

Das Gemisch wird immer nur in kleinen Mengen verwendet. Beim Verschütten können auch nur kleine Mengen freigesetzt werden.

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutz-ausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen fernhalten. Schutzausrüstung verwenden. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Einwirkung von Dämpfen vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur) aufnehmen und zur Entsorgung in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Den betroffenen Bereich belüften.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur Verbrennungsprodukte siehe Abschnitt 5.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Sicherheitsdatenblatt  
Nach EG-Verordnung 1907/2006/CE, Anlage I

Stoff: Ölsäuretester

Stand: 17.12.2021 Rev.-Nr. 08

<b>7. HANDHABUNG UND LAGERUNG</b>
<p><b>7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung</b> Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Nach Gebrauch die Hände waschen. Essen und Getränk fernhalten.</p> <p><b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</b> Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. </p> <p><b>7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b> Entfernt von Zünd- und Wärmequellen, kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Rauchen verboten. Empfohlene Lagertemperatur: 15 - 25 °C</p> <p><b>7.3 Spezifische Endanwendungen</b> Es liegen keine Informationen vor.</p>
<b>8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN</b>
<p><b>8.1 Zu überwachende Parameter</b> Das Produkt enthält nicht so relevante Stoffmengen, die zu überwachenden Parameter benötigen. Sonst sind die Grenzwerte des Hauptbestandteils:</p> <p>Spezifizierung: IOELV (Europäische Union): Kurzzeitwert: 100 ppm, 310 mg/m<sup>3</sup> Verbaucher Langzeitwert: 50 ppm, 154 mg/m<sup>3</sup> Biologischer Grenzwert: 10 mg/g Kreatinin in Urin Einmalig für die Kläranlage: 2476 mg/l</p> <p><b>8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition</b> Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen Berührung mit den Augen, längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen, trinken oder Rauchen. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und -entlüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.</p> <p><b>Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:</b></p> <p>a) <b>A u g e n - / G e s i c h t s c h u t z</b>  Dicht schließende Schutzbrille.</p> <p>b) <b>H a u t s c h u t z</b> Bei Berührung mit Haut Handschuhe verwenden.  (Bei Vollkontakt: Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk/Dicke 0,40/ Durchbruchzeit: &gt; 480 min). Bei Spritzkontakt: Handschuhmaterial: Polychloropren/Dicke 0,65 mm/Durchbruch- zeit: &gt; 120 min)</p> <p>c) <b>A t e m s c h u t z</b> bei guter Raum/Arbeitsplatzbelüftung nicht nötig. Bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen empfohlener Filtertyp: Filter A</p>

Sicherheitsdatenblatt  
Nach EG-Verordnung 1907/2006/CE, Anlage I

Stoff: Ölsäuretester

Stand: 17.12.2021 Rev.-Nr. 08

<b>9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN</b>
<p><b>9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b></p> <p>a) Aussehen: flüssig, hellblau  b) Geruch: nach Alkohol  c) Geruchsschwelle: 0,004 – 48,7 ppm  d) pH-Wert: nicht verwendbar  e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: -90 °C  f) Siedebeginn und Siedebereich: 116-119 °C  g) Flammpunkt: 35°C  h) Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt  i) Entzündbarkeit: Keine Information verfügbar  j) untere Explosionsgrenze: 1,4 %(V) obere Explosionsgrenze: 11,3 %(V)  k) Dampfdruck: 6,7 hPa bei 20 °C  l) Dampfdichte: 2,6 bei 20 °C  m) Dichte: 0,81 g/cm<sup>3</sup> bei 20 °C n) Löslichkeit(en)/Mischbarkeit mit Wasser: 66 g/l bei 20 °C  o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Keine Informationen verfügbar  p) Selbstentzündungstemperatur: 355 °C bei 1.019 hPa - ECHA  q) Zersetzungstemperatur: Keine Information verfügbar  r) Viskosität: nicht bestimmt  s) explosive Eigenschaften: Ist nicht als explosiv einzustufen  t) oxidierende Eigenschaften: keine</p> <p><b>9.2 sonstige Angaben</b>  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.</p>
<b>10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT</b>
<p><b>10.1 Reaktivität</b>  Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.</p> <p><b>10.2 Chemische Stabilität</b>  Luftempfindlich. Geöffnete Ampullen sollten in der Luft nicht stehen gelassen werden.</p> <p><b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>  Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Sonst Reaktionen mit Oxidationsmitteln und Alkali. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: starken Oxidationsmitteln, Chrom(VI)-oxid; exotherme Reaktion mit: Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Aluminium, starke Reduktionsmittel, Säurechloride</p> <p><b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>  Sonnenlicht, Hitze, Flammen und Funken.</p> <p><b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>  Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Aluminium, starke Reduktionsmittel, Säurechloride, Gummi, verschiedene Kunststoffe</p> <p><b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>  Bei Brand: s. Kap. 5.</p>

Sicherheitsdatenblatt  
Nach EG-Verordnung 1907/2006/CE, Anlage I

Stoff: Ölsäuretester

Stand: 17.12.2021 Rev.-Nr. 08

<b>11. Toxikologische Angaben</b>
<p><b>11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b></p> <p>a) akute orale Toxizität: keine Daten verfügbar Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte Spezifizierung: 1-Butanol CAS-Nr.: 71-36-3: Oral LD50 790 mg/kg (Ratte) Dermal LD50 3.430 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ LC50 &gt; 18 mg/l; 4 h ; Dampf (Ratte)</p> <p>b) Reizung Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen. Schwere Augenschädigung/Augenreizung Verursacht schwere Augenschäden. Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen. Toxizität bei einmaliger Exposition: kann die Atemwege reizen, Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Spezifische Zielorgan-Toxizität: Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.</p> <p>c) Ätzwirkung: nicht bekannt d) Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. Zu den weiteren Punkten: e) Toxizität bei wiederholter Verabreichung, f) Karzinogenität, g) Mutagenität, h) Reproduktionstoxizität: Das Produkt ist nicht als Keimzell-mutagen, karzinogen oder reproduktionstoxisch (CMR-Eigenschaften) eingestuft.</p> <p><b>Sonstige Angaben:</b> Dieses Produkt wird nur in kleinen Mengen &lt; 5 ml zur Analytik verwendet. Weitere Hinweise: Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben.</p>
<b>12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN</b>
<p><b>12.1 Toxizität</b> gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen. (Akute) aquatische Toxizität Fischtoxizität: LC50 1,376 mg/l/96 h (Pimephales promelas) Wirbellose Wasserlebewesen: EC50 1,328 mg/l/48 h (Daphnia magna: Großer Wasserfloh)) Algentoxizität: ErC50 225 mg/l/96 h (Pseudokirchneriella subcapitata)</p> <p>(Chronische) aquatische Toxizität Wirbellose Wasserlebewesen: EC50 18 mg/l/21d Mikroorganismen: Wachstum 90% 8,690 mg/l/17h.</p> <p><b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b> Biologisch leicht abbaubar (98 %/28 d) Theoretischer Sauerstoffbedarf: 2,59 mg/mg; Theoretisches Kohlendioxid: 2,375 mg/mg In der Luft reagiert mit Hydroxylradikalen (half-life=2.3 Tage)</p> <p><b>12.3 Bioakkumulationspotenzial</b> Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.</p> <p><b>12.4 Mobilität im Boden</b> Bodenmobilität: Die Substanz ist mäßig bis sehr mobil (log Octanol / Wasser-Verteilungskoeffizient = 0,88).</p> <p><b>12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b></p>

Sicherheitsdatenblatt  
Nach EG-Verordnung 1907/2006/CE, Anlage I

Stoff: Ölsäuretester

Stand: 17.12.2021 Rev.-Nr. 08

Es sind keine Daten verfügbar.	
<b>12.6 Andere schädliche Wirkungen</b> Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	
<b>13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG</b>	
<b>13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung</b> Empfehlung: Das Produkt ist als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.	
<b>14. ANGABEN ZUM TRANSPORT</b>	
Alle Angaben bezogen auf den 1-Butanol Bestandteil.	
<b>14.1 UN-Nummer</b> ADR /RID, IMDG, IATA UN1120	
<b>14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung</b> Ölsäuretester in geschlossenen Ampullen Gefährliche Bestandteile: 1-Butanol	
	
„Gefährliche Güter in freigestellten Mengen“	
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> Landtransport ADR Klasse 3 Gefahrzettel 3 (entzündbare flüssige Stoffe)	
Tunnelbeschränkungscode D/E Seeschiff-/Lufttransport: IMDG, IATA Class 3 Label 3	
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b> ADR, IMDG, IATA III (Stoff mit geringer Gefahr)	
<b>14.5 Umweltgefahren</b> keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften). Marine pollutant: Nein.	
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender</b> Achtung: in kleinen Ampullen entzündbare flüssige Stoffe	
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code</b> Nicht anwendbar. Transport erfolgt ausschließlich in sachgemäßer Verpackung (Ampullen in Schachteln), nicht als Massengut befördert.	
<b>14.8 Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)</b>	
UN-Nummer	1993
Offizielle Benennung für die Beförderung	Ölsäuretester in Ampullen
Klasse	3 (entzündbare flüssige Stoffe)
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
	

Sicherheitsdatenblatt  
Nach EG-Verordnung 1907/2006/CE, Anlage I

Stoff: Ölsäuretester

Stand: 17.12.2021 Rev.-Nr. 08

<p>Freigestellte Mengen (EQ) E1                  Begrenzte Mengen (LQ) 5 L                  Begrenzte Mengen für ICAO-IATA/DGR 10 L                  Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Gefahrnummer, Kemler-Zahl): 30 (brennbar, aber unter Normalbedingungen gefahrlos)                  Meeresschadstoff ---</p>		<p>(je Innenverpackung &lt;30 ml; je Außenverpackung &lt; 1000 ml)</p>
<p><b>15. RECHTSVORSCHRIFTEN</b></p> <p><b>15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>  <b>Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)</b>  <b>Verordnung 649/2012/EU über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC)</b>                  nicht gelistet  <b>Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (ODS)</b>                  Nicht gelistet.  <b>Verordnung 850/2004/EG über persistente organische Schadstoffe (POP)</b>                  Nicht gelistet.  <b>Beschränkungen gemäß REACH:</b> nicht gelistet</p> <p><b>15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung</b>                  Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.</p>		
<p><b>16. SONSTIGE ANGABEN</b></p> <p>Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.</p> <p><b>Abkürzungen und Akronyme:</b>                  CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)                  RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)                  ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road                  IATA: International Air Transport Association                  GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals                  LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent                  IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen</p> <p>GHS Gefahrenhinweise der Inhaltsstoffe                  H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                  H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                  H315 Verursacht Hautreizungen.                  H318 verursacht schwere Augenschäden                  H335 kann die Atemwege reizen                  H336 kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen</p>		

Ende des Dokumentes